

Antrag auf finanzielle Hilfen für den Weg zur Arbeit (§ 20 SchwbAV)

Einleitung

Haben Sie eine Behinderung und brauchen Sie Geld,
um zu Ihrer Arbeit zu kommen?

Dann füllen Sie bitte diesen Antrag aus.

Die Gesetze und Rechte für diesen Antrag stehen

- im 9. Sozial-Gesetzbuch, in Paragraf 185 und
- in Paragraf 20 von der
Schwerbehinderten-Ausgleichs-Abgabe-Verordnung.

Das kurze Wort dafür ist: SchwbAV.

Sie können den Antrag am Computer ausfüllen.

Oder mit der Hand ausfüllen.

Wenn Sie mit der Hand schreiben,
schreiben Sie bitte in Druck-Schrift.

Nicht in Schreib-Schrift.

Füllen Sie alle Felder aus, die für Sie stimmen.

Und: Kreuzen Sie an ,

was für Sie stimmt.

Am Ende müssen Sie den Antrag unterschreiben.

A. Wichtiger Hinweis

Bitte stellen Sie diesen Antrag,
bevor Sie einen Vertrag machen oder
bevor Sie etwas kaufen.

Warten Sie, bis das Inklusions-Amt Ihnen sagt,
dass Sie die Hilfen bekommen werden.

Nur dann können wir den Antrag genehmigen.

Nur dann können wir Ihnen mit Geld helfen.

Ist eine andere Stelle für Ihren Antrag zuständig?

Zum Beispiel die Renten-Versicherung?

Dann leiten wir Ihren Antrag weiter.

B. Persönliche Angaben: Wer stellt den Antrag?

Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Bitte schreiben Sie hier

Ihre Straße,

Ihre Hausnummer,

Ihre Postleitzahl und

Ihren Wohnort auf.

Landkreis

In welchem Landkreis wohnen Sie?

Telefonnummer

Wo können wir Sie tagsüber gut anrufen?

Das ist eine freiwillige Angabe.

Das heißt: Sie müssen Ihre Telefonnummer nicht angeben.

Die Telefonnummer hilft aber,

falls wir noch Fragen an Sie haben.

Wenn Sie möchten,
tragen Sie bitte hier Ihre Telefonnummer ein:

IBAN

Das ist Ihre Konto-Nummer.

C. Allgemeine Angaben zur Behinderung

Bitte machen Sie 1 Kreuz.

Was stimmt für Sie?

- Ich habe eine Schwer-Behinderung.**

Hinweis: Wenn Sie hier Ihr Kreuz setzen,
dann schicken Sie bitte
eine Kopie von Ihrem Schwerbehinderten-Ausweis
und eine Kopie von Ihrem Feststellungs-Bescheid mit.
Der Feststellungs-Bescheid ist ein besonderes Schreiben
vom Versorgungsamt.

- Ich habe eine Gleichstellung mit behinderten Menschen.**

Hinweis: Wenn Sie hier Ihr Kreuz setzen,
dann schicken Sie bitte eine Kopie
von Ihrem Gleichstellungs-Bescheid mit.
Der Gleichstellungs-Bescheid ist ein besonderes Schreiben
vom Arbeits-Amt.

**Mein Akten-Zeichen beim Versorgungsamt
oder beim Arbeits-Amt ist:**

Durch was haben Sie die Behinderung bekommen?

Bitte kreuzen Sie an:

- von Geburt an
- durch Krieg
- durch Wehr-Dienst
- durch eine Impfung
- durch eine Gewalt-Tat
- durch einen Arbeits-Unfall
- durch eine Berufs-Krankheit
- durch einen Unfall, an dem eine andere Person schuld ist.
- durch eine Krankheit
- durch etwas anderes, und zwar: _____

D. Angaben zum Beruf

Bitte kreuzen Sie an:

Ich bin ...

- Arbeit-Nehmerin oder Arbeit-Nehmer
- Beamtin oder Beamter
- Selbstständige oder Selbstständiger
- Rentnerin oder Rentner

Name und Adresse von Ihrer Firma

Telefonnummer von Ihrer Firma

Wie viele Stunden in der Woche arbeiten Sie dort?

_____ Stunden in der Woche.

Seit wann arbeiten Sie dort?

Ich arbeite seit _____ dort.

Bitte tragen Sie hier den Tag, den Monat und das Jahr ein.

Beginnt die Arbeit erst noch?

- Nein.
- Ja, ich werde erst arbeiten ab _____

Bitte tragen Sie hier den Tag, den Monat und das Jahr ein.

**Wann haben Sie zum ersten Mal in Ihrem Leben
einen Beruf angefangen?**

Meinen ersten Beruf habe ich am _____ angefangen.

Bitte tragen Sie hier den Tag, den Monat und das Jahr ein.

Sind Sie gerade arbeitslos?

- Nein.
- Ja, ich bin arbeitslos seit _____

Bitte tragen Sie hier den Monat und das Jahr ein.

Machen Sie gerade eine Um-Schulung?

Eine Um-Schulung ist eine Ausbildung in einem anderen Beruf.

- Nein.
- Ja, ich mache eine Um-Schulung seit _____

Bitte tragen Sie hier den Monat und das Jahr ein.

Name und Adresse von Ihrer Renten-Versicherung

Ihre Renten-Versicherungs-Nummer

E. Angaben zu der Hilfe, die Sie beantragen

Bitte kreuzen Sie an:

Ich beantrage Geld, ...

- um meinen Führerschein zu machen.
- damit mein Auto so umgebaut werden kann,
dass ich mit meiner Behinderung damit fahren kann.
- damit ich ein Auto kaufen kann.
- damit ich an bestimmte Orte fahren kann.

Zum Beispiel Geld für ein Taxi, das einen Rollstuhl mitnehmen kann.
Oder für Fahrkarten für Bus und Bahn, damit ich zur Arbeit komme.

Warum stellen Sie den Antrag?

Bitte schreiben Sie hier die Gründe auf,
warum Sie die Hilfe brauchen.

Bitte benutzen Sie ein Extra-Blatt,
wenn hier nicht genug Platz ist.

Wieviel Geld kostet alles zusammen?

Das sind die Gesamt-Kosten, die ich beantrage: _____ Euro

So viel kostet es,

wenn das Auto für die Behinderung umgebaut wird: _____ Euro

**Haben Sie ein Angebot über die Kosten,
wieviel der Umbau von dem Auto etwa kostet?**

- Ja, das Angebot schicke ich gleich mit.
- Das Angebot werde ich so bald wie möglich schicken oder abgeben.

Wurde Ihr altes Auto verkauft?

- Nein, mein Auto wurde noch nicht verkauft.
- Ja, mein Auto wurde schon verkauft.

Dafür habe ich so viel Geld bekommen: _____ Euro

Das ist das Geld, das man für so ein Auto bei einem

Auto-Händler zur Zeit bekommen kann: _____ Euro

Diesen Betrag nennt man: Verkehrswert.

Haben Sie einen Nachweis über den Verkauf Ihres Autos?

Der Nachweis ist ein Beweis-Papier oder ein Vertrag.

Darin steht, für wie viel Geld das Auto verkauft wurde.

Der Nachweis über den Verkauf von dem Auto
muss auf jeden Fall geschickt oder abgegeben werden.

Bitte kreuzen Sie an:

- Ja, diesen Nachweis schicke ich gleich mit.
- Den Nachweis werde ich so bald wie möglich schicken oder abgeben.

Wann haben Sie Ihr Auto zuletzt gefahren?

Bitte tragen Sie das Datum ein, wann Ihr letztes Auto
auf Ihren Namen angemeldet wurde: _____

Wie viele Kilometer ist das Auto gefahren?

Bitte tragen Sie hier den Kilometer-Stand ein: _____ km

F. Angaben zum Führerschein und zum Arbeits-Weg

Haben Sie einen Führerschein?

- Ja.
- Nein.

Sind in Ihrem Führerschein bestimmte Sachen eingetragen, die Sie einhalten müssen?

Zum Beispiel,

dass Sie eine Brille tragen müssen, wenn Sie das Auto fahren?

- Ja, es sind bestimmte Sachen eingetragen.
Ich schicke eine Kopie von meinem Führerschein mit.
- Nein, es ist nichts eingetragen.

Wie sind Sie bis jetzt zu Ihrer Arbeit gekommen?

- Ich bin mit Bus und Bahn gefahren.
- Ich bin mit meinem eigenen Auto gefahren.
- Ich bin mit jemand anderem mitgefahren.
Zum Beispiel mit einer Arbeits-Kollegin oder einem Arbeits-Kollegen.

Wie lang ist der Weg zu Ihrer Arbeit?

Bitte schreiben Sie hier die Kilometer von einer Strecke auf,
zum Beispiel nur der Hin-Weg zur Arbeit: _____ km

Wie lang ist der Weg zwischen Ihrer Wohnung
und der nächsten Halte-Stelle von Bus oder Bahn?

Wie viele Kilometer müssen Sie zu Fuß gehen? _____ km

Wie lang ist der Weg zwischen der Halte-Stelle und Ihrer Arbeit?

Wie viele Kilometer müssen Sie zu Fuß gehen? _____ km

Müssen Sie auf dem Weg zur Arbeit umsteigen?

Das bedeutet:

Müssen Sie zwischen mehreren Bussen oder Bahnen wechseln?

- Ja.
- Nein.

G. Sonstiges

**Von welcher Stelle haben Sie das letzte Mal
Geld für den Weg zur Arbeit bekommen?**

Name und Adresse von der Stelle

Wann haben Sie das letzte Mal Geld von dieser Stelle bekommen?

Bitte tragen Sie hier das Datum ein.

Ihr Akten-Zeichen bei dieser Stelle ist

**Haben Sie noch andere ähnliche Leistungen beantragt?
Ist darüber aber noch nicht entschieden?**

Ähnliche Leistungen sind zum Beispiel:

Geld dafür, dass Sie leichter zur Arbeit kommen.

Haben Sie eine Rente beantragt?

Bitte kreuzen Sie an:

- Nein, ich habe keine ähnlichen Leistungen beantragt.
- Ja, ich habe ähnliche Leistungen beantragt.

Haben Sie gerade **Ja** angekreuzt?

Name und Adresse von der Stelle

Ihr Akten-Zeichen bei dieser Stelle ist

H. Erklärung

Ich habe verstanden und unterschreibe:

Alle Dinge, die ich in dem Antrag aufgeschrieben habe, sind wahr.

Wenn ich falsche Informationen in den Antrag schreibe,
muss ich das Geld später wieder zurückgeben.

Ich werde mich beim Inklusions-Amt
vom Zentrum Bayern Familie und Soziales sofort melden,
wenn sich etwas verändert:

Zum Beispiel,

- wenn sich meine Adresse verändert.
- wenn sich meine Behinderung verändert.
- wenn sich bei meiner Arbeit etwas verändert.
- wenn ein Antrag für eine ähnliche Leistung genehmigt wird.

Ich habe die Hinweise zum Datenschutz gelesen.

Ich habe eine Kopie von dem Text für den Datenschutz
meiner Arbeit-Geberin oder meinem Arbeit-Geber gegeben.

Ort, Datum

Unterschrift
